

Der Ortsparteitag hat folgenden Beschluss gefasst:

Willkommenskultur in Kettwig

Kettwig befindet sich im Wandel. Wir bekommen neue Mitbürger. In unmittelbarer Nähe des Kettwiger Bahnhofs wird eine Unterbringungsmöglichkeit für Flüchtlinge entstehen. Die Errichtung dieses Flüchtlingsheims löste Diskussionen um den richtigen Standort aus.

Jetzt aber sind die Würfel gefallen. Die Kettwiger FDP hält es deshalb für an der Zeit, offen auf diese Menschen zuzugehen und sie in ihrer neuen Heimat auf Zeit willkommen zu heißen. Oftmals erhalten sie nach harter Entbehrung erstmals eine menschenwürdige Unterbringung auf bescheidenem Niveau. Hierbei wollen wir Unterstützung leisten!

Die FDP setzt sich für eine Kettwiger Willkommenskultur ein, wie sie für jeden Neubürger selbstverständlich sein sollte!

Wie kann eine solche Willkommenskultur in Kettwig konkret aussehen?

Zunächst erscheint es wichtig, dass die mit der Unterbringung verbundenen bürokratischen Verpflichtungen, soweit diese nicht schon erledigt sind, erleichtert oder abgenommen werden. Hierzu werden wir Gespräche mit der Essener Verwaltung führen.

Des Weiteren erscheint es sinnvoll, Informationen und Angebote, die für die Neubürger wichtig sind, zu bündeln und zugänglich zu machen. Der Ortsverband wird daher auf seiner Website www.FDP-Kettwig.de die technischen Möglichkeiten schaffen, dass alle sinnvolle Informationen und Angebote erfasst, verarbeitet und kommuniziert werden können.

Besonders wichtig erscheint uns, dass die Kinder der Flüchtlinge die zum Teil sehr attraktiven Sportmöglichkeiten in Kettwig nutzen können. Da die Flüchtlinge nicht den wirtschaftlichen Hintergrund haben, um beispielsweise Vereinsmitgliedschaften und Sportgeräte zu finanzieren, müsste hier Hilfe organisiert werden. Nicht selten wird aufgrund der besonderen Situation der Flüchtlinge auch der innere Zugang zum Sport wenig ausgeprägt sein. Dabei ist die örtliche Lage des Flüchtlingsheims in unmittelbarer Nähe der Ruhr und der Sportplätze besonders geeignet, sportliche Aktivitäten vorzunehmen. Es erscheint uns deshalb sinnvoll, zusammen mit den Vereinen, aber auch interessierten Bürgern, Sportangebote gerade für die jungen Menschen zusammenzustellen.

Eine Willkommenskultur in Kettwig wird nach Auffassung der FDP mit dazu beitragen, dass sich das Leben im Flüchtlingsheim für die Kettwiger Neubürger auf Zeit erträglich entwickelt und Konflikte vermieden werden.